

Die Neuhauser Gemeindefeuerwehr leistet im Schnitt 60 Einsätze pro Jahr

Kameradschaft gehört zur Feuerwehr dazu

FEUERWEHR – Die Neuhauser Gemeindefeuerwehr hat eine lange Geschichte. Heute ist sie personell und materiell bestens ausgerüstet.

Jurga Wüger

Neuhausen. Die Entstehungsgeschichte der Neuhauser Feuerwehr reicht über 200 Jahre zurück. Die Gründung der Brandassekuranz der kantonalen Gebäudeversicherung brachte zu Beginn des 19. Jahrhunderts im ganzen Kanton einen grossen Fortschritt im Bereich der Brandbekämpfung. Doch bis nach dem Ersten Weltkrieg verfügte die Neuhauser Ortsfeuerwehr nicht über Motorfahrzeuge. Erst im Jahr 1932 beschloss der Gemeinderat, den ersten Lastwagen der Gemeinde in einen Piktetwagen für die Feuerwehr umzubauen. Nach dem Zweiten Weltkrieg zählte die Ortsfeuerwehr bereits rund 150 Mann. Dies war ein zu hoher Bestand, der nicht aufrechterhalten werden konnte, weshalb die Mannschaft auf 90 Feuerwehrleute reduziert wurde.



Guido Schumann ist neu Kommandant der Gemeindefeuerwehr Neuhausen.

Diese Reduktion verlangte aber eine bessere technische Ausrüstung.

Viele Übungen durchs ganze Jahr

Seither hat sich viel verändert. Es ist ein später Donnerstagabend, als die Neuhauser Feuerwehr mit den Einsatzgruppen A und B – insgesamt gibt es vier – zu den zwei anstehenden Übungsblocks antritt. In einem geht es um Kleinlöschgeräte, im anderen um die ersten Schutzmassnahmen. Aufgeteilt in zwei Gruppen widmen sich die Feuerwehrleute zuerst der Theorie, um diese anschliessend bei den praktischen Übungen zu vertiefen. Eine Gruppe bleibt im Magazin, die andere fährt in die Kiesgrube. Die Offiziere treten in gelben, die Feuerwehrleute in roten Uniformen auf. Die strenge Hierarchie ist ein Muss wie auch die Verinnerlichung der Abläufe für den Notfall. Um das zu erreichen, braucht es eine solide Grundausbildung und viel Übung. Wenn sich für viele Menschen um 19 Uhr der Arbeitstag dem Ende zuneigt, beginnt für die Retter in Not nicht der wohlverdiente Feierabend, sondern die Übungszeit. «Es ist eine grosse Herausforderung für die Offiziere, einen interessanten Lernstoff vorzubereiten, damit die Leute nach einem langen Arbeitstag noch etwas lernen», sagt Guido Schumann und zeigt auf eine lange Liste mit Übungen, die in diesem Jahr anstehen. Die Grundvoraussetzungen für angehende Feuerwehrleute sind körperliche Gesundheit und Atemschutztauglichkeit, die von einem Arzt bescheinigt wird. Die Grundausbildung dauert ein Jahr und wird über die kantonale Gebäudeversicherung



In der Neuhauser Kiesgrube löschte die Gemeindefeuerwehr in der Dunkelheit mehrere Brandherde mit unterschiedlichen Brandursachen.

Bilder: Jurga Wüger

und die Feuerwehrsteuer der Gemeinde finanziert.

60 Einsätze pro Jahr

Die Gemeindefeuerwehr Neuhausen zählt heute rund 96 Mitglieder, die sich aus 13 Frauen und 83 Männern zusammensetzen. Seit Anfang dieses Jahres ist Guido Schumann Kommandant: Er kennt alle Abläufe und blickt auf 35 Jahre Karriere als Feuerwehrmann, davon 28 in Neuhausen, zurück. Für ihn sind die Kameradschaft und die Möglichkeit, sofort helfen zu können, wenn Hilfe benötigt

wird, das Wichtigste. Das seien auch die Hauptmotive aller Feuerwehrfrauen und -männer in seinem Team, darunter auch seiner drei erwachsenen Kinder.

Die selbständige Gemeindefeuerwehr Neuhausen rückt im Schnitt 60 Mal im Jahr aus. Für so viele Einsätze wird auch eine grosse technische Ausrüstung benötigt. Auf diese ist der Kommandant besonders stolz. «Wir stehen gut da», sagt er und zeigt auf ein im Jahr 2016 erworbenes Tanklöschfahrzeug. Die Flotte besteht zudem aus einem Pionier für Strassenrettung, einer Drehleiter, einem Atemschutz-

fahrzeug, einem Mannschaftstransporter, einem Verkehrsfahrzeug und solchen für die Einsatzleitung. Ein Drittel der Einsätze wird Bränden zugeschrieben, ein weiteres der technischen Hilfe, wie beispielsweise bei Wasser- und Sturmschäden. Das letzte Drittel ist Fehlalarmen zuzuordnen. Zu diesen gehören auch technische Fehlalarme, wenn zum Beispiel ein Brandmelder defekt ist. Auch im Kantonsspital kommt die Feuerwehr mit ihrer Drehleiter zum Einsatz, wenn schwere Patienten zu transportieren sind oder enge Raumverhältnisse zum Verhängnis werden.

Und was passiert, wenn jemand die Notrufnummer 118 anruft? Der Notruf wird in der Schaffhauser Einsatzzentrale entgegengenommen und anhand von einem Fragenkatalog einer Alarmstufe von null bis sechs zugeordnet. Die Alarmstufen drei bis sechs kann nur der Einsatzleiter auslösen, weil er vor Ort sieht, was benötigt wird. Nachbarschaftshilfe leistet die Neuhauser Feuerwehr für Beringen und Schaffhausen.

Das Gemeinschaftsgefühl stärken

Das Gemeinschaftsgefühl und die Kameradschaft stärken die Retter in Not durch gemeinsame Anlässe. So zum Beispiel an der Hauptübung im September, an der die Betriebsfeuerwehr Rheinfeld und die Gemeindefeuerwehr Neuhausen gemeinsam bis spät in die Nacht Geselligkeit und Freundschaft zelebrieren. Den Bereitschaftsdienst für diesen Tag übernimmt die Feuerwehr Beringen. Der Pikettdienst wird allerdings auch an diesem Tag durch das Neuhauser Team gesichert.

Anzeige

Fettabsaugung - ambulante Schönheitschirurgie

Der Ostschweizer Dr. med. Urs Benz hat sich vor vierzehn Jahren auf das Fachgebiet der Fettabsaugung spezialisiert



Kompetenz und Menschlichkeit hat Dr. Benz in Tausenden von Eingriffen immer wieder unter Beweis gestellt. Heute gehört er in der Schweiz zu den erfahrensten Spezialisten der Branche.

Fettabsaugung oder Diät?

Es gibt Menschen mit familiär angeborenen Fettpolstern. Ein häufiger Fall ist «die Reithose» bei den Frauen. In solchen Fällen macht eine Fettabsaugung Sinn, wenn diese Fettpolster die betreffende Person belasten.

Anders verhält es sich bei Menschen, die gesamthaft an Übergewicht leiden. Hier ist eine Fettabsaugung nicht empfehlenswert, sondern die Konsultation eines Ernährungs-Spezialisten.

Menschlichkeit.

Das Aussergewöhnliche an Dr. Benz ist sein menschlich einfühlsames Wesen. Dadurch baut er ein tiefes Vertrauensverhältnis zu den Patienten auf. Dr. Benz' Frau assistiert ihm seit vielen Jahren und kümmert sich ebenfalls um die Bedürfnisse eines jeden Patienten.

Kompetenz.

Anders als viele seiner Mitbewerber, führt Dr. Benz, im Bereich der ambulanten Schönheitschirurgie, explizit Fettabsaugungen durch. Ebenso unterscheidet er sich von den meisten seiner Mitbewerber durch eine grosse, praktische Erfahrung auf diesem Gebiet: Dr. Benz führt jährlich mehrer Hundert solcher Eingriffe selbst durch!

Vorgespräch.

Für Interessenten bietet Dr. Benz kostenlos und unverbindlich ein Vorgespräch. Er informiert detailliert über den Eingriff und die post-operativen Massnahmen. Ferner wägt er die Notwendigkeit einer Fettabsaugung sorgfältig ab.

Eingriff und Nachkontrolle.

Nach einer lokalen Betäubung folgen einige 5mm lange Schnitte, um fettlösende Flüssigkeit in die zu behandelnde Zone einzubringen. Nun wird das Fett mit flexiblen Kanülen abgesaugt. Zum Schluss wird die Zone im Stehen modelliert.

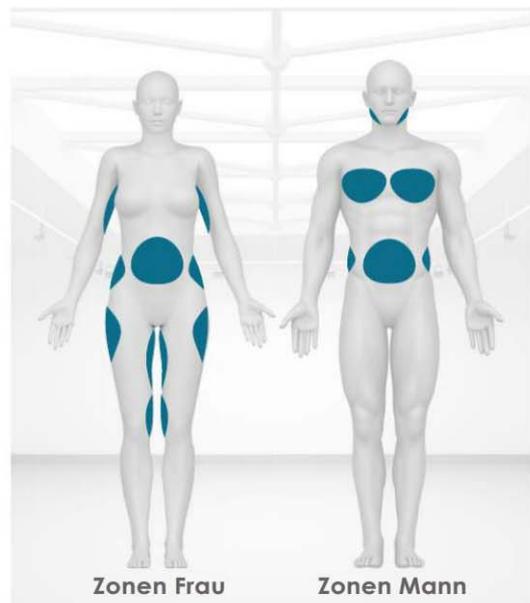
Das Modellieren der Zone trägt massgeblich zum Gelingen des Eingriffs bei und erfordert ein ausgeprägtes Gefühl für Aesthetik und ein hohes Mass an praktischer Erfahrung.

Nach dem Eingriff sollte der Patient einen Arbeitsausfall von ein bis zwei Tagen einplanen und er trägt einen Monat lang eine Kompressionshose, zur Stabilisierung der Silhouette. Danach führt Dr. Benz eine Nachkontrolle durch und, falls nötig, eine Zweite drei bis vier Monate später.

Preise.

Pro Eingriff behandelt Dr. Benz bis zu vier Zonen. Der Basispreis (inklusive einer Zone) beträgt CHF 2'500.-. Jede weitere Zone kostet CHF 800.-.

In der Grafik rechts sind die Zonen bei Frau und Mann grafisch dargestellt.



Zonen Frau

Zonen Mann

 dr. med. urs benz
medical aesthetic™
spezialpraxis für fettabsaugung / liposuction

marktplatz 9
9400 rorschach
schweiz

+41 (0)71 855 42 33 telefon
info@medicaesthetic.ch
www.medicaesthetic.ch

öffnungszeiten
montag bis samstag 08 bis 12 Uhr
montag / dienstag / freitag 14 bis 18 Uhr